

Urlaub auf "Balkonien" ist nach wie vor gefragt

Profisanierung macht die Wohlfühloase wieder zum Schmuckstück. Für viele ist der Balkon eine mögliche Alternative zum klassischen Urlaub - oder ermöglicht zumindest eine schöne Wochenend-Erholung. „Urlaub auf Balkonien“ ist nach wie vor gefragt. Doch die Witterung setzt den Wohlfühloasen über die Jahre zu. Löcher und Risse im Boden, abgelöste Fliesen, aber auch Stockflecken und Moosbefall an den Übergängen zur Hauswand sind häufige Schadensbilder, die die Idylle trüben. Neben der mangelnden Ästhetik auf den Balkonen selbst kann es auch zu Feuchtigkeitsschäden oder sogar Schimmelbildung in den angrenzenden Wohnräumen kommen. „Wir haben das Problem genau analysiert und eine qualitativ hochwertige Lösung für die Sanierung entwickelt“, so die gute Nachricht von Sönke Teichert, der mit seinem ISOTEC-Fachbetrieb auf die Beseitigung von Feuchte- und Schimmelschäden spezialisiert ist. Das von ISOTEC entwickelte Verfahren packt die Probleme an der Wurzel und führt über mehrere Stufen zu einem sehr guten Ergebnis. Nachdem der Oberbelag und alte Abdichtungen entfernt wurden, wird bei Bedarf ein Gefälleestrich erstellt. Er sorgt dafür, dass Regenwasser zuver-

lässig abfließen kann. Als nächstes wird die Oberfläche fachmännisch grundiert. „Bei der Balkonsanierung benötigen vor allem Details wie Türanschlüsse oder Wandanschlüsse besondere Aufmerksamkeit“, erklärt Teichert. Mit dem zertifizierten ISOTEC-Flüssigkunststoff oder der Kombiflexabdichtung werden diese kritischen Stellen abgedichtet. Für die oberste Schicht, die Schutz- und Nuttschicht, gibt es mehrere op-



tisch ansprechende Alternativen: Ein dünnschichtiger Marmorkiesel- oder Quarzbelag, eine Beschichtung mit Farbships-Einstreuung oder ein Aufbau mittels Platten- oder Holzbelag sind hier möglich.

„Die von uns bei der ISOTEC-Balkonsanierung eingesetzten Produkte sind zertifiziert, geruchsneutral und frei von umweltschädlichen Substanzen“, betont Teichert. „Damit bieten wir den stolzen Balkonbesitzern eine langfristige Lösung.“